

# **Draußen sein – Wildniswochenende für Kinder ab 7 Jahre**

Am 3. Septemberwochenende haben die Kinder viel Zeit den Altweibersommer zu genießen und Abenteuer in der Natur zu erleben. Beginn ist am Samstag, 19. September um 11.00 Uhr. Es wird gemeinsam auf offenem Feuer gekocht und in gemütlicher Runde geschnitzt. Die Kinder lernen essbare Pflanzen kennen und schlafen in einem Jurtenzelt oder unter freiem Himmel.

Es erwarten die Kinder wilde Stunden zum spielen, toben und Seele baumeln lassen. Das Wochenende endet am Sonntag, 20. September um 10.00 Uhr. Durchgeführt wird die Aktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die Kosten für dieses Wochenende betragen 45 Euro. Maximal können 20 Kinder an der Veranstaltung teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de)

---

## **Künstlerinnen der „sohle1“ beleben Ladenleerstand im Kaufland-Komplex**

Bereits zum dritten Mal nutzen Mitglieder der Kunstwerkstatt sohle1 einen Ladenleerstand, um einige ihrer Werke auch dem vorbeigehenden Publikum zu präsentieren. Triste Scheiben auf

dem Weg zum Parkdeck im Kaufland-Komplex sind kein schöner Anblick und so baut z.B. Monika Zybon-Biermann eine Installation zum Leben einer Frau im ehemaligen Schuhverkauf auf, Sie schreibt dazu:



Stationen eines  
ganzen  
Frauenlebens:  
Kindheit

„Stellen Sie sich vor, die Stationen eines ganzen Frauenlebens aus dem Kleiderschrank der Erinnerungen zu holen: Taufe, Schulzeit, Jugend, Hochzeit, Schwangerschaft, Alter und – das unausweichliche Ende, das auch eingekleidet sein will.

„Anne S.“ war die (fiktive) Trägerin der sieben Kleidungsstücke, die für wichtige Lebensabschnitte, für körperliche, seelische und soziale Veränderung stehen. Auch wenn die Kleider auf Bügeln hängen, sind sie doch „klassische“ Zeichnung, mit verschiedenen Materialien auf unterschiedliche Papiere und Tapete aufgebracht. Als „zweite Haut“ wurden die Körperhüllen Zeugen von Erlebnissen und Gefühlen der Eigentümerin.

Nur das letzte Hemd ist eine Erinnerung, die Anne nicht mehr selbst gehört, sondern denen, die sie beim Abschied begleitet haben.“

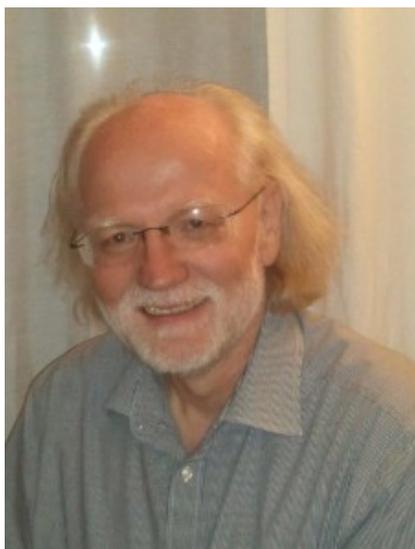
Neben dieser Installation werden auch einige großformatige Bilder anderer Mitglieder zu sehen sein. Eröffnet wir die Ausstellung am Donnerstag, 20.

August um 11:00 Uhr durch die Leiterin der Galerie „sohle1“, Simone Schmidt-Apel.

---

## **Musikakademie Bergkamen zeigt die Sauer-Orgel in der St. Elisabeth-Kirche**

Die Musikakademie Bergkamen lädt am Samstag, 5. September zur Führung durch die Schätze der Region.



Rudolf Helmes

„Die Orgellandschaft im Raum Bergkamen und Umgebung ist von überraschender Vielfalt“, sagt der Organist Rudolf Helmes. Am Samstag, 5. September möchte er von 10.00 bis 12.00 Uhr einem interessierten Publikum die Sauer-Orgel in der St. Elisabeth Kirche in Bergkamen-Mitte vorstellen. Dabei wird er nach einer kleinen Einführung über die Kulturgeschichte der Orgel – auch „Königin der Instrumente“ genannt – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion mit den einzelnen Teilen der Orgel, dem Pfeifenwerk und den sogenannten „Spielhilfen“ bekannt

machen.

Ein live gespieltes 30-minütiges Orgelkonzert auf der Sauer-Orgel mit ihren 39 Registern und den insgesamt 2891 Pfeifen beschließt die ca. zweistündige Veranstaltung. Folgetermine zu anderen Orgeln der Region sind geplant.

Die Kosten für die Teilnahme an der Exkursion betragen 10,00 €. Treffpunkt ist die Orgelbühne der St. Elisabeth Kirche, Parkstr. 2, Bergkamen-Mitte. Weitere Informationen und Anmeldung über die Musikschule der Stadt Bergkamen, Tel. 02306/307730.

---

## **4. Firmenlauf: Straßensperrungen und die VKU fährt Umleitungen**

Der 4. Bergkamener Firmenlauf wird am Donnerstag, 20. August, um 18.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz gestartet. Der etwa fünf Kilometer lange Rundkurs kreuzt einige wichtige Durchgangsstraßen wie die Erich-Ollenhauer-Straße und die Schulstraße, die während der Durchgangszeiten kurzfristig für den Verkehr gesperrt werden. Darauf sollten sich insbesondere die Anlieger, auch der Seitenstraße einstellen, aber auch alle, die morgen Abend quer durch Bergkamen fahren wollen. Wo diese Straßen von Sperrungen betroffen sind, zeigt diese Karte.



Wegen des Firmenlaufes gibt es am Donnerstag außerdem folgende Veränderungen im Busverkehr in Bergkamen:

**Die Linie R81 fährt bei den Fahrten um 18:19 Uhr und 18:49 Uhr ab Unna Bf** nach der Haltestelle „Hansemannstraße“ (18:57 Uhr / 19:27 Uhr) über die Töddinghauser Straße zum Bergkamener Busbahnhof. Die Haltestellen „Töddinghauser Straße“ und „Schillerstraße“ werden mitbedient. Die Haltestellen „Wellenbad“, „Im Alten Dorf“, „Lindenweg“, „Berufskolleg“ und „Gedächtnisstraße“ entfallen bei diesen beiden Fahrten.

**Die Linie R81 fährt bei der Fahrt um 18:16 Uhr ab Werne Stadthaus** nach der Haltestelle „Präsidentenstraße“ (18:43 Uhr) über die Parkstraße und Ebertstraße zum Busbahnhof. Danach geht es weiter über die Töddinghauser Straße zur Haltestelle „Hansemannstraße“. Die Haltestellen „Schillerstraße“ und „Töddinghauser Straße“ werden mitbedient. Hier entfallen bei der Fahrt die Haltestellen „E.-Schering-Straße“,

„Gedächtnisstraße“, „Berufskolleg“, „Lindenweg“, „Im Alten Dorf“ und „Wellenbad“.

**Die Linie R12 wird bei der Fahrt um 18:50 Uhr ab Kamen Bf** mit kurzzeitigen Behinderungen auf der Erich-Ollenhauer-Straße rechnen müssen.

**Bei der Linie R12 um 18:18 Uhr ab Alstedde Mitte** kann es zu kurzzeitigen Behinderungen auf der Erich-Ollenhauer-Straße kommen.

**Bei der Linie S20 um 18:17 Uhr ab Lünen ZOB** kann es zu kurzzeitigen Behinderungen auf der Erich-Ollenhauer-Straße kommen.

**Bei der Linie S20 um 18:14 Uhr ab Herringen, Quellenstraße** kann es zu kurzzeitigen Behinderungen auf der Erich-Ollenhauer-Straße kommen.

**Die Linie S30 fährt bei der Fahrt um 18:47 Uhr ab Bergkamen Busbahnhof** über die Töddinghauser Straße nach Dortmund. Hier entfallen bei der Fahrt die Haltestellen „Wasserpark“, „Berufskolleg“, „Lindenweg“ und „Im Alten Dorf“. Dafür werden die Haltestellen auf der Töddinghauser Straße und „Häupenweg“ bedient.

**Die Linie S30 fährt bei der Fahrt um 18:20 Uhr ab Dortmund Reinoldikirche** über die Töddinghauser Straße zum Busbahnhof Bergkamen. Hier gilt gleiches für die Haltestellen „Im Alten Dorf“, „Lindenweg“, „Berufskolleg“ und „Wasserpark“. Dafür werden die Haltestellen auf der Töddinghauser Straße sowie der „Häupenweg“ bedient.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# Polizei fahndet mit Fotos nach Tankbetrügern

Mit Fotos aus Überwachungskameras fahndet jetzt die Polizei nach unbekanntem Tankbetrügern, die mindestens sechs Mal an die Zapfsäule vorfuhren und sich dann aus dem Staub machten, ohne zu bezahlen. Auch in Kamen und Bergkamen waren die Betrüger im Mai tätig.



Wer kennt den Beifahrer?

Die Täter entwendeten am 30.04.2015 in Stuttgart ein amtliches Kennzeichen von einem Pkw. Anschließend brachten sie das Kennzeichen an ihrem champagnerfarbenen Opel Astra an und begingen so jeweils einen Tankbetrug am 10.05. und 11.05.2015 in Kamen, 15.05. und 21.05.2015 in Bergkamen, 25.05.2015 in Hamm, 31.05. und 02.06.2015 in Werne.

Der Beifahrer stieg jeweils aus, betankte das Fahrzeug, stieg nach Beendigung des Tankvorgangs wieder ein, woraufhin das Fahrzeug fluchtartig das Tankstellengelände verließ.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des unbekanntem Tankbetrügers. Wer kennt den abgebildeten Mann, der in allen Fällen bekleidet war mit einem hellen Pullover, einer dunklen Hose und einer Baseballkappe?

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# **A1: Reparatur nach Alu-Unfall dauert bis Mittwochnachmittag**

Die Reparatur der A1 bei Schwerte soll am Mittwochnachmittag (19.8.) abgeschlossen werden, das kündigte jetzt der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen an. Deshalb kommt es am Mittwoch zu weiteren Verkehrsbehinderungen, wenn von 9 bis voraussichtlich 15 Uhr neben dem gesperrten linken Fahrstreifen auch der mittlere in Richtung Norden noch einmal gesperrt werden muss.

In dieser Zeit sollen die neuen Betonschutzwände für den Mittelstreifen angeliefert und eingebaut werden. Der Verkehr kann dennoch über zwei Fahrstreifen laufen, weil für den Zeitraum erneut der Standstreifen freigegeben wird, erläuterte die Straßen.NRW-Autobahnmeisterei Hagen. Trotzdem kann es zu Staus kommen, wer nicht unbedingt die A1 nutzen muss, sollte auf daher andere Autobahnen ausweichen. Wenn Mittwochnachmittag die Reparatur beendet ist, sollen wieder alle drei Fahrstreifen zwischen dem Westhofener Kreuz und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna ungehindert zu befahren sein.

Auf der A1 bei Schwerte war am Sonntagmorgen ein LKW mit heißem Aluminium verunglückt. Die Fahrbahn musste auf einer Fläche von 300 Quadratmetern ausgetauscht werden, In dem Bereich, wo der Asphalt bis zu 30 Zentimeter tief aufgenommen wurde, muss die neue „Deckschicht“ 36 Stunden auskühlen, bevor wieder Fahrzeuge darüber fahren können.

---

# Bezirksbeamtin Beate Kohlhas lädt zur Sprechstunde ein



Bezirksbeamtin Beate Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im August eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an.

Am Mittwoch, 19. August, in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr, hat Beate Kohlhas, als zuständige Bezirksbeamtin, in der Gaststätte Kuhbachstuben, Pfalzstraße 82, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

---

## In Bergkamen-Mitte soll es wieder einen Weihnachtsmarkt geben

Bergkamen-Mitte soll wieder einen Weihnachtsmarkt bekommen. Die Initiative dazu hat der SPD-Ortsverein ergriffen. Ortsvereins Vorsitzender Kay Schulte hat die Vertreter von Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen und Organisationen zu zwei Treffen eingeladen, bei denen die näheren Einzelheiten

besprochen werden sollen. Die erste Runde trifft sich am heutigen Dienstagmorgen und die zweite am Mittwoch, 19. August, um 19 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße



Bisher lag die Federführung bei der Nordberg-Werbegemeinschaft. Die gibt es wohl nicht mehr. Und der letzte Weihnachtsmarkt, den sie auf die Beine stellte, war auch wenig attraktiv. Das soll sich nun ändern. Eine Grundlage ist, möglichst viele Vereine und

Institutionen mit ins Boot zu nehmen.

Anders als in früheren Jahren wird in Mitte nicht mehr der Weihnachtsmarktreigen in Bergkamen eröffnet. Er wird vielmehr am Freitag und Samstag des zweiten Adventwochenendes (4. und 5. Dezember) stattfinden. Auch geht man nicht mehr auf den Herbert-Wehner-Platz, sondern auf den Hof des Pestalozzihauses. Der hatte schon bei anderen Open-Air-Events wie dem Musikschultag der Musikschule seine Qualitäten als Veranstaltungsort gezeigt.

An diesem zweiten Adventswochenende wird es in Rünthe einen weiteren Weihnachtsmarkt geben. Den Start machen die Weihnachtsmärkte in Overberge und Weddinghofen am 1. Adventssamstag und den Schluss der Weihnachtsmarkt auf dem Museumsplatz und im Stadtmuseum am dritten Adventswochenende.

---

## **A2: Nächtliche Sperrung in**

# der Anschlussstelle Dortmund-Nordost

In der A2-Anschlussstelle Dortmund-Nordost sind in Fahrtrichtung Oberhausen Mittwochabend (19.8.) ab 21 Uhr bis Donnerstagfrüh (20.8.) um 4 Uhr folgende Verbindungen nicht möglich, weil die Baustellenverkehrsführung geändert werden muss:

- Verbindung von der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen auf die B236 nach Schwerte
- Verbindung von der B236 in Richtung Lünen auf die A2 in Fahrtrichtung Oberhausen

Umleitungen werden eingerichtet.

---

## **A1: Weitere nächtliche Sperrungen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum**

Für die Markierungsarbeiten im Bereich der A1-Anschlussstelle Kamen-Zentrum sind weitere nächtliche Sperrungen in der Anschlussstelle notwendig. Die Sperrungen sind jeweils von abends 19 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 6 Uhr. In dieser Woche wird zunächst Dienstag (18.8.) die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Die Ausfahrt in Fahrtrichtung Köln wird Mittwoch (19.8.) und Donnerstag (20.8.) gesperrt, außerdem erneut in der kommenden Woche am Montag (24.8.) und Dienstag (24.8.). Umleitungen werden

eingerrichtet.

Ursache hierfür ist eine 1956 gebaute Brücke in der Anschlussstelle Kamen-Zentrum über die B233. Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A1 in den achtziger Jahren wurden neue Brücken seitlich angebaut. Statische Nachberechnungen haben nun ergeben, dass das ältere Bauwerk nicht mehr die erforderliche Tragkraft für den Schwerlastverkehr hat. Um es zu entlasten, wird der LKW-Verkehr jetzt nach außen über die neuen Brücken umgeleitet. Der Standstreifen entfällt in diesem Bereich. Diese Arbeiten müssen kurzfristig durchgeführt werden. Geplant ist hier ein Ersatzneubau. Wann dieses Projekt umgesetzt werden kann, ist noch nicht absehbar.

---

## **A1 teilweise Montagnachmittag wieder frei**

Die A1 soll teilweise am Montagnachmittag schon wieder für den Verkehr freigegeben werden. Ab 14 Uhr sollen der Standstreifen und die rechte Fahrspur in Richtung Norden wieder genutzt werden können, ab 17 Uhr auch die mittlere Fahrspur der Autobahn. Nur die linke Fahrspur bleibt voraussichtlich noch bis Mittwoch gesperrt, hier musste die neue Fahrbahn tiefer ausgefräst werden. Der neue Asphalt muss daher länger aushärten, zudem muss noch die Betonschutzwand im Mittelstreifen wieder hergestellt werden.

Sonntag war zwischen dem Westhofener Kreuz und dem Autobahnkreuz Dortmund Unna ein LKW verunglückt. Dabei war 800 Grad heißes Aluminium auf die Fahrbahn gelaufen und hatte den Asphalt auf einer Fläche von 300 Quadratmetern beschädigt. Die Kosten der Reparaturmaßnahme lassen sich noch nicht beziffern.

„Wir sind froh, dass wir diesen Schaden so schnell beheben konnten“, freut sich Frank Brüngel-Steffens, der mit seinen Kollegen der Autobahnmeisterei Hagen seit Sonntagmorgen im Einsatz war. „So einen Fall hatten wir auf der Autobahn auch noch nicht zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr lief prima.“